

Thema: Prater Wien

Autor:



DIE PRATERSAISON 2011 IST ERÖFFNET!

Rund 14 Millionen Gesamtinvestition für Bauprojekte im Prater: Über die Wintermonate glied der Prater einer Riesenbaustelle. Neben dem Ausbau des Schweizerhauses wurde auch an vier weiteren Projekten emsig gearbeitet, die in nur wenigen Monaten fertig gestellt werden konnten bzw. in Kürze finalisiert werden. Insgesamt wurden 14 Millionen Euro von Seiten der Praterunternehmen sowie der Prater Service GmbH in die diversen Bauprojekte investiert.

Straße des Ersten Mai & Gabor-Steiner-Weg: Ein Teilbereich der Straße des Ersten Mai präsentiert sich mit im Boden eingefassten, gelben, roten und grünen Lollipops, bunten Murano-Glas-Laternen und gemütlichen Sitzmöglichkeiten, die abends hell leuchten.

„Schweizerhaus-Luftburg“ – die neue Liliputstation: Auch die Liliputbahn hat baulichen Zuwachs bekommen. Um einen lang bestehenden Wunsch der Fahrgäste zu erfüllen, wurde die neue Haltestelle „Schweizerhaus-Luftburg“ in Richtung Stadion errichtet. Vom neuen Bahnsteig aus können die beiden heißbegehrten Gastbetriebe nun problemlos in wenigen Schritten erreicht und die beliebte „Zwergerbahn“ oder der Fahrradverleih besucht werden.

2.000 m² Ausstellungsfläche für die Wachsfiguren von Madame Tussaud: Ein ganz besonderes Highlight wird der Einzug des traditionsreichen Wachsfigurenkabinetts Madam Tussauds darstellen, das am 1. April seine Pforten am Riesenradplatz eröffnet. In nur wenigen Monaten konnte die welt-



Straße des Ersten Mai

bekannteste Attraktion mehr als 2.000 m² Ausstellungsfläche auf drei Ebenen errichten und stellt einen absoluten Hit im Sektor Family-Entertainment dar.

Eröffnung der 1. Stromtankstelle im Prater mit den Partnern A1 Telekom Austria & Wien Energie: In Tagen rapide steigender Tankstellenpreise liest wohl jedermann vielleicht etwas aufmerksamer die Messeberichte über marktreife Lösungen, Angebote für E-Autos, E-Roller und E-Fahrräder. Gerade der Prater, mit seiner Lage mitten in der Grünoase der Stadt, möchte früh die Voraussetzungen zur täglichen Nutzung dieser Technologien bieten.